

## Schritt 1: Angabe

- Aufgabenstellung genau lesen (hier erfährt man auch, an wen sich die Rede richten soll -> wichtig für Anrede)
- Schlüsselwörter und Kernaussagen im Text herausfiltern bzw. unterstreichen
- aufgestellte Behauptungen im Text kennzeichnen

## Schritt 2: Stoffsammlung

Überlege VOR dem Schreiben:

- wie ist deine Meinung zu dem Thema?
- welche Argumente kannst du anbringen, um deine Meinung zu untermauern?
- welchen aktuellen Bezug kannst du herstellen?

## Schritt 3: Einleitung

THEMA: muss in der Einleitung angesprochen werden, damit das Publikum weiß, worum es geht

PUBLIKUMSBEZUG: Überlege, vor wem du sprichst und wie du diese Gruppe ansprichst

EINLEITUNGSPULSE: Witz, Provokation, persönliches Beispiel

- ① Lies dir die folgenden Beispiele für eine Einleitung durch und markiere Stellen, die du gut bzw. nicht gut findest.

Einleitung mit persönlichem Beispiel	Einleitung mit einer Provokation
<p>Sehr geehrte Mitglieder des SGA!            Als SchülerInnenvertreter möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um vor Ihnen die Thematik der sinnvollen Zeiteinteilung anzusprechen. Als Schüler einer 4. Klasse ist dies mein täglich Brot. Wenn ich mir meinen Terminkalender ansehe, dann weiß ich, dass ich nur dann alles schaffen werde, wenn ich mir meine Zeit gut und klug einteile. Doch wo lernt man, sich so zu organisieren? Soll hier nicht die Schule einen aktiven Beitrag leisten?</p>	<p>Meine lieben MitschülerInnen!            Die heutige Jugend hat keine Ahnung, wie sie mit ihrer Zeit sinnvoll umgeht! Oder doch? Ich spreche heute zu euch, denn ich bin davon überzeugt, dass wir Jugendlichen sehr wohl Ahnung davon haben, wie wir effektiv unsere Zeit gestalten und dass das Bild, das es von uns gibt, nicht zutrifft. Wir müssen uns wehren, denn wir sind viel besser als unser Ruf!</p>

- ② Überlege dir nun selbst zum Thema „Sinnvolle Zeitgestaltung“ eine mögliche Einleitung!

 **Mögliche Einleitung:**